Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V.

75. Ausgabe | August 2022

KRANKENHAUS REPORT

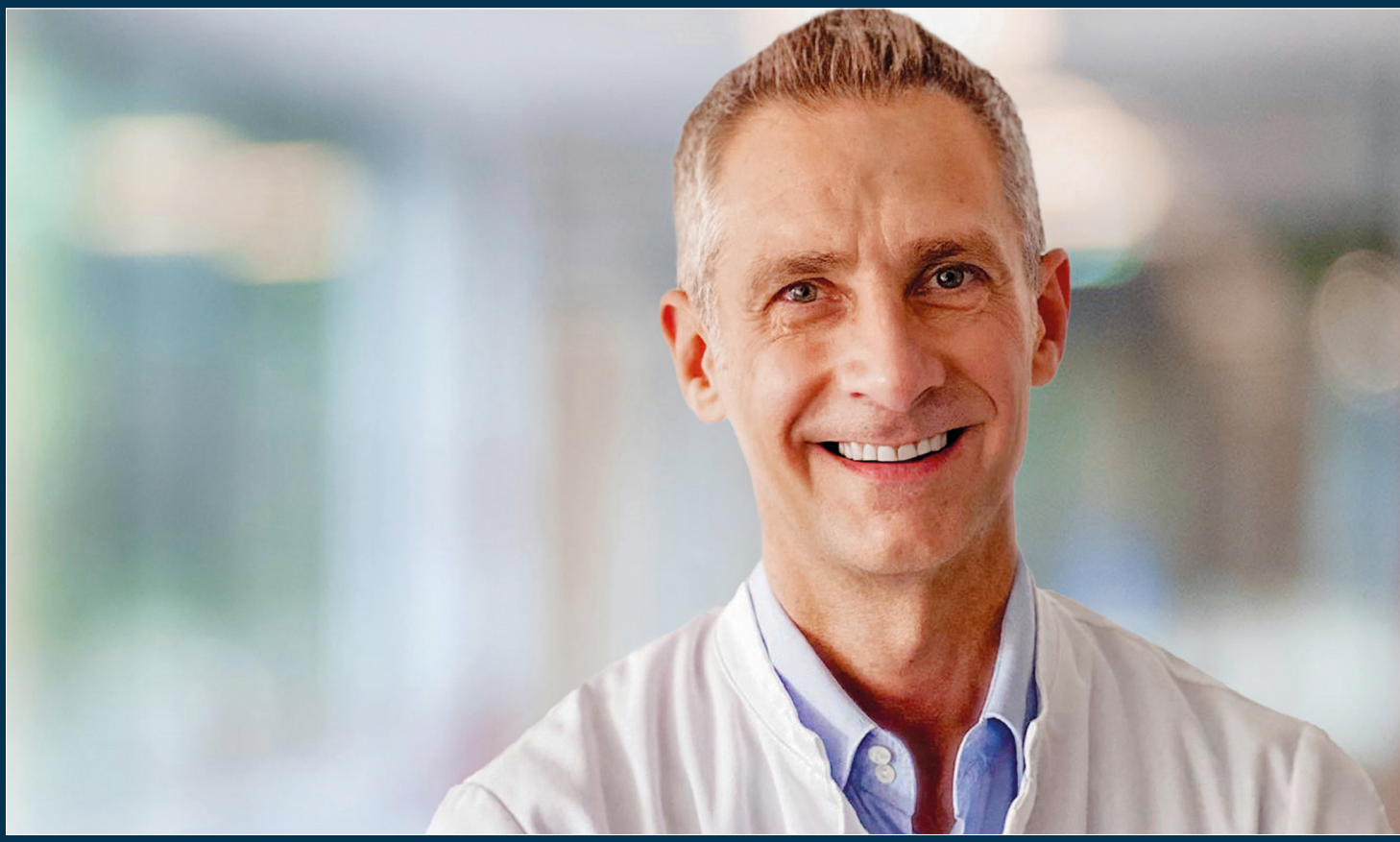
GERRESHEIM

Top-Thema

SANA goes Viszeral

Interview mit dem neuen Chefarzt

Dr. Michael Birkenfeld | Seite 3



Öfter mal etwas Neues …

Im Juni traf ich Frau Theiß nach langer Zeit mal wieder und dann ging alles ganz schnell.

Foto: Michael Lübke

Christine Rachner

Auf der Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Gerresheimer Krankenhaus am 27. September (18 Uhr in den Besprechungsräumen der Klinik) werde ich vom Vorstand für die Position der 1. Vorsitzenden vorgeschlagen.

Auf diese Herausforderung freue mich sehr – auch wenn die Fußstapfen riesengroß sind. Karin Vogel, Günter Pietrek und Rosemarie Theiß. Alle drei haben den Freundeskreis mit großem Engagement geführt – aus Interesse und tiefer Überzeugung zum Gerresheimer Krankenhaus und für die Düsseldorfer – die Patienten sowie die engagierten Mitarbeitenden.

Meine berufliche Karriere im Sana Krankenhaus (beziehungsweise damals städtischen Krankenhaus der Landeshauptstadt Düsseldorf) begann 2001. Seither bin ich mit einer kleinen Unterbrechung bis heute als Fachärztin in der Anästhesiologie beschäftigt. Privat bin ich Mutter zweier fast erwachsener Kinder und lebe mit meinem Partner wenige Meter von unserer Klinik entfernt in Ludenberg.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit engagiere ich mich in der Düsseldorfer Kommunalpolitik als Ratsfrau für die Freien Demokraten.

Der scheidenden 1. Vorsitzenden des Freundeskreises Rosemarie Theiß gebührt zum Abschluss einer großartigen Zeit unser aller Dank für ein herausragendes Engagement im Sinne der Patienten und Patientinnen des Krankenhauses. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für den „Un-Ruhestand“.

Für meine neue Aufgabe im Freundeskreis erbitte ich Ihre Unterstützung und freue mich auf die gemeinsamen Jahre.

Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unseres Krankenhauses.

Ihre
Christine Rachner

SANA goes Viszeral

Interview mit dem neuen Chefarzt Dr. Michael Birkenfeld

Ein Zentrum für Viszeralmedizin versorgt Patienten mit Erkrankungen an den Verdauungsorganen wie Speiseröhre, Magen, Leber, Gallenwege, Bauchspeicheldrüse und Dünn- und Dickdarm. Wer solche Beschwerden im Bauchbereich hat, findet seit dem 01. August 2022 in den Sana-Kliniken in Düsseldorf-Gerresheim und Benrath das viszeralmedizinische Zentrum.

Als Chefarzt der Abteilung für Viszeralmedizin leitet Dr. Michael Birkenfeld gemeinsam mit den Chefärzten der Viszeralchirurgie beider Kliniken das viszeralmedizinische Zentrum. Im Interview mit Herrn Dr. Birkenfeld erfahren wir mehr über das Zentrum. Als Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie ist Herr Dr. Birkenfeld spezialisiert auf Erkrankungen des Bauchraumes und des Verdauungstraktes, die in Kooperation zwischen Gastroenterologen und Chirurgen behandelt werden. Er verfügt über fast 20 Jahre Erfahrung in diesem Bereich und ist seit August 2022 Chefarzt des Viszeralzentrums der SANA-Kliniken in Gerresheim und Benrath.

Bevor wir über das viszeralmedizinische Zentrum in Gerresheim sprechen, möchten wir etwas persönlich werden. Wie wurde Michael Birkenfeld zum Dr. med. Michael Birkenfeld?

Ich kenne tatsächlich kein anderes Gefühl, als Arzt zu sein. Meine Eltern sind Ärzte. Mit der Muttermilch habe ich das Gefühl eingesaugt „ich werde Arzt“. Auch wenn ich zwischenzeitlich den Drang hatte, auszubrechen und Pilot zu werden, haben es meine Eltern einfach vorgelebt. Deshalb bin ich zum Arzt geboren.

Foto: Sana

Dr. Michael Birkenfeld

Warum wurde gerade jetzt entschieden, im Sana-Krankenhaus in Gerresheim ein Zentrum für Viszeralmedizin aufzubauen?

Es wurde bereits früher versucht, ein funktionierendes Konstrukt zwischen Gastroenterologen und Chirurgen zu etablieren. Dabei hat man die Ausgestaltung den Ärzten überlassen. Es hat aber nie funktioniert, da die Notwendigkeit einer funktionierenden Einheit bisher nicht bestand. Doch seit April 2022 hat der Gesetzgeber die Krankenhausträger dazu verpflichtet, die Zusammenarbeit vorzuweisen, um die Versorgungsqualität für die Patienten zu garantieren. Und wir waren bereits vorher darauf vorbereitet.

Inwiefern war die Sana-Klinik bereits vorbereitet und was wurde bereits getan, um das viszeralmedizinische Zentrum auszubauen?

Die Sana-Klinik hat dieses Zukunftsprojekt bereits im Oktober 2021 angestoßen, indem sie mich hierhergeholt hat, da ich ähnliche Konzepte bereits in anderen Kliniken vorgelebt habe. Seitdem hat SANA 1.48 Mio. Euro in die Modernisierung der Endoskopie investiert. Und zwar in neue Gerätschaften, aber auch in allen Bereichen, die die Versorgungsqualität rund um die interventionelle Endoskopie für die Patienten gewährleistet. Damit jeder Patient hier vor Ort von A bis Z gut versorgt ist.

Was zeichnet denn ein viszeralmedizinisches Zentrum aus?

Uns zeichnet die interdisziplinär abgestimmte Kompetenz aus, mit dem Chefchirurgen Herrn Dr. Lienert, dem Onkologen Dr. Dommach, dem Internisten PD Dr. Henning Schrader und mit mir als Gastroenterologen. Die verschiedenen Fachbereiche der Abteilungen für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und der Allgemein- und Viszeralchirurgie sorgen für eine umfassende und effiziente Diagnose und Therapieentscheidung im Zentrum für Viszeralmedizin. Darüber hinaus muss nachgewiesen werden, dass vonseiten der Chirurgie, der Pflege, der Endoskopie, des Sozialdienstes, der Physiotherapie usw. eine optimale Versorgung des Patienten und der Patientin gewährleistet wird. Nur so erhält man das Prädikat „Zentrumsqualität".

Was ist die Hauptaufgabe eines Gastroenterologen?

Unser tägliches Brot sind die Spiegelungen des Magen-Darm-Traktes und Ultraschalldiagnostik der Organe des Bauchraumes. Wir endoskopieren jeden Tag bis zu 40 Mal. Bei einer Darmspiegelung wird der Darm zum Beispiel auf Polypen und verdächtige Veränderungen untersucht. Wenn Polypen entdeckt werden, entfernt man sie direkt. Dadurch sinkt das Risiko für Darmkrebs. Wir stellen mit unseren Untersuchungen eine Diagnose, die entweder konservativ durch uns oder durch unsere Chirurgen behandelt wird. Aufgrund der engen Zusammenarbeit wird für den Patienten die optimale Therapieentscheidung sichergestellt.

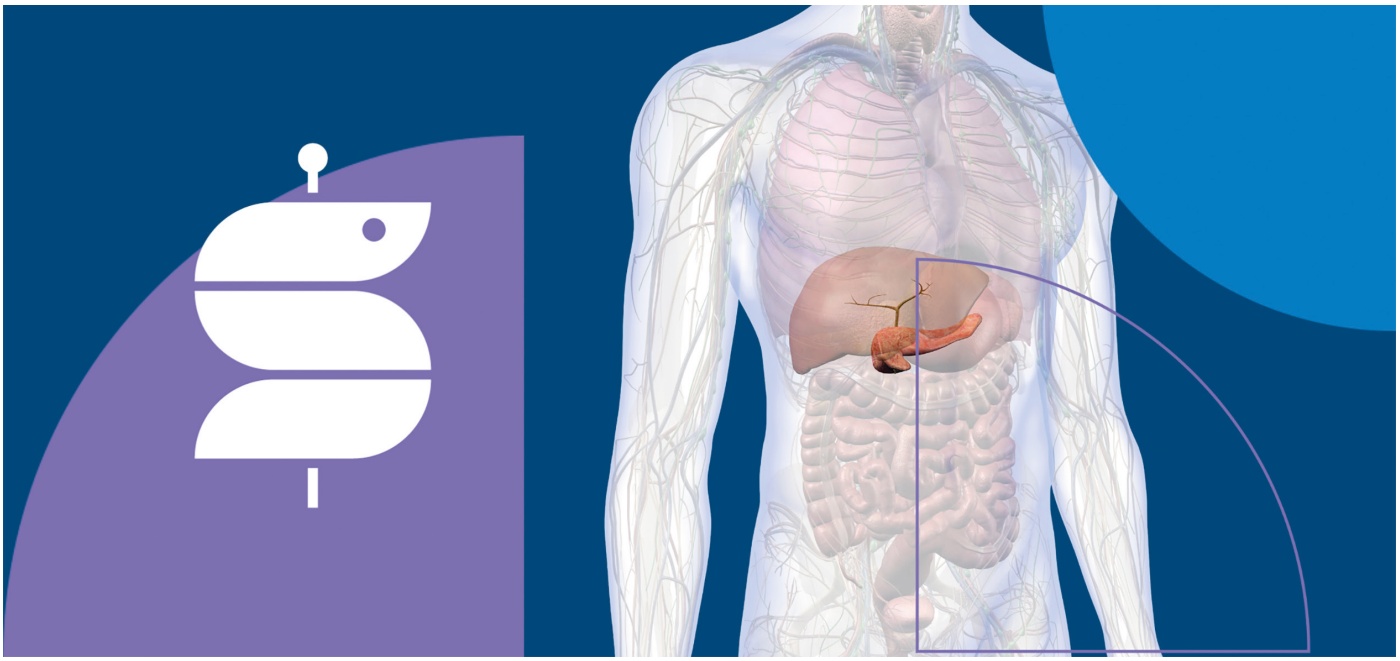
Ab wann sollen wir zur Vorsorgeuntersuchung zur Darmspiegelung kommen?

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten erst ab einem Alter von 50 bzw. 55 Jahren. Aus meiner Erfahrung heraus entstehen z.B. im Bereich des Dickdarms die Polypen aber viel früher. Bei den 30-40-Jährigen, die ich untersuche, finde ich bei jedem 4. Patienten Polypen im Dickdarm. Deshalb bin ich der Meinung, dass das empfohlene Alter deutlich gesenkt werden sollte. Durch Stuhluntersuchungen des Hausarztes könnten Hinweise auf Polypen auch vor Erreichen des empfohlenen Alters gefunden und durch eine Darmspiegelung untersucht werden.

Wie beurteilen Sie die Zukunft der Sana-Klinik in Gerresheim speziell für den Bereich der Viszeralmedizin?

Die Sana-Klinik hat bereits sehr viel Geld in Personal und Equipment investiert und Strukturen aufgebaut und wir sind noch mitten in der Akquise, um das viszeralmedizinische Zentrum in beiden Düsseldorfer Kliniken weiter auszubauen. Wir wol-

Foto: Sana



len nicht nur für die Stadteile Gerresheim und Benrath, sondern für die ganze Stadt Düsseldorf, Garant für medizinische Qualität und Versorgung sein.

Wichtig für Bewohner und die Hausärzte in Gerresheim ist es zu wissen, dass der Stadtteil Gerresheim ein hochqualitativ arbeitendes Zentrum hat. Der Gerresheimer kann sich glücklich schätzen, direkt vor der Haustür einen Neubau mit modernsten Gerätschaften, hoch qualifiziertem Pflegepersonal und einer rundum Versorgung zu haben.

Kurzbiografie

Dr. med. Michael Birkenfeld

Seit 08/2022
Chefarzt Viszeralmedizin
Spezielle Gastroenterologie,
Sana-Kliniken Düsseldorf,
Betriebsstätten Gerresheim und Benrath

10/2021 – 08/2022
Sektionsleiter Gastroenterologie
Abteilung für Innere Medizin,
Sana-Klinikum Gerresheim

01/2020 – 10/2022
Leitender Oberarzt der Gastroenterologie
Abteilung für Innere Medizin, Gastroenterologie,
Hämatologie und Onkologie
Augusta-Krankenhaus Düsseldorf, VKKD

10/2006 – 01/2020
Oberarzt der Gastroenterologie
Abteilung für Innere Medizin, Gastroenterologie,
Hämatologie und Onkologie
St. Vinzenz-Krankenhaus Düsseldorf, VKKD

03/2013
Erlangung DGVS-Zertifikat Onkologische Gastroenterologie

04/2007
Erlangung der Zusatzbezeichnung
Gastroenterologie Landesärztekammer Nordrhein

04/2005 – 09/2006
Facharzt
Abteilung für Innere Medizin, Gastroenterologie,
Hämatologie und Onkologie
St. Vinzenz-Krankenhaus Düsseldorf, VKKD

04/2005
Anerkennung als Facharzt Innere Medizin
Landesärztekammer Hessen

05/2001 – 02/2005
Assistenzarzt
Abteilung für Innere Medizin, Gastroenterologie,
Allergologie und Pneumologie
Katharina-Kasper-Kliniken gGmbH, Frankfurt/Main

08/2000 – 04/2001
Assistenzarzt Innere Medizin und Kardiologie,
Dr. Horst-Schmidt-Kliniken, Wiesbaden

05/1999
Erlangung der Doktorwürde
Johannes Gutenberg Universität Mainz,
Klinikum für Radiologie

Bekanntgabe

Sana-Krankenhaus Gerresheim

Eigengewächs übernimmt Pflegedirektion der Sana-Kliniken in Düsseldorf

Seit März 2022 ist Lisa Lolli Pflegedirektorin der Sana-Kliniken in Gerresheim und Benrath. Sie hat 2010 im Sana Krankenhaus Gerresheim eine Ausbildung zur Krankenschwester absolviert und danach in der Pflege gearbeitet. Im Anschluss studierte sie Healthcare Management und arbeitete seit 2015 in den Bereichen Qualitätsmanagement und Pflegedirektion.

In einem der kommenden Krankenhaus-Reports freuen wir uns auf ein ausführliches Interview mit der neuen Pflegedirektorin Lisa Lolli.

Foto: Sana

Pflegedirektorin Lisa Lolli

Das Team der Pflegedirektion arbeitet kontinuierlich an innovativen Projekten, um dem stetigen Wandel im Gesundheitswesen gerecht zu werden, die hohe Qualität aufrechtzuerhalten und die Zukunft zu gestalten.

Die Pflegedirektorin ist Teil der Krankenhausleitung und hat somit die Fach- und Dienstaufsicht im Pflege- und Funktionsdienst. Sie verantwortet die fachliche, personelle und organisatorische Aufstellung sowie Umsetzung und Sicherstellung von Qualitätsstandards, Personalentwicklung und die Einhaltung wirtschaftlicher Grundsätze.

Turbulenzen im Herz Vorhofflimmern

Die häufigste Rhythmusstörung der Welt

Herzseminar für Patienten, Angehörige und Interessierte in Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung im Sana-Krankenhaus Gerresheim

In Deutschland leiden rund 1,8 Millionen Menschen an Vorhofflimmern, der häufigsten andauernden Herzrhythmusstörung.
Vorhofflimmern ist eine ernst zu nehmende Herzrhythmusstörung, die manchmal aber auch ohne größere Symptome auftritt. Unbemerkt und

Foto: Sana

Dr. med. Jan Sroka
Internist, Kardiologe Notfallmedizin & Sportmedizin
Zusatzqualifikation: Interventionelle Kardiologie, Herzinsuffizienz und Sportkardiologie (DGK)

unbehandelt kann Vorhofflimmern zur lebensbedrohlichen Gefahr, bis hin zu Herzschwäche und Schlaganfall, werden.
Gerade bei erstem Auftreten - wenn das Herz aus dem Takt gerät - löst Vorhofflimmern bei vielen Menschen Angst aus.
Für die Betroffenen ist es wichtig zu wissen, ob und ggf. wie diese Rhythmusstörung behandelt werden muss und welche Therapiemöglichkeiten bestehen.
Vorhofflimmern bei 50 Prozent der Betroffenen ohne Beschwerden

tückisch ist, dass Vorhofflimmern bei etwa der Hälfte aller Patienten ohne Symptome oder Beschwerden auftritt und dadurch unbemerkt bleibt. Häufig handelt es sich um eine Zufallsdiagnose bei einer ärztlichen Routineuntersuchung. Manchmal wird die Diagnose erst gestellt, wenn es bereits zu einem gefürchteten Schlaganfall oder zu anderen schwerwiegenden Komplikationen gekommen ist.

Über 35.000 Schlaganfälle pro Jahr verursacht Vorhofflimmern in Deutschland. Viele lassen sich verhindern.

Der unregelmäßige Herzschlag kann zu Blutgerinnseln im Herzen führen, die - vom Blutstrom ins Gehirn verschleppt - ein Gefäß verschließen. Es droht ein Schlaganfall. Die Blutgerinnsel können auch andere Gefäße, z.B. in den Nieren, Beinen und Armen, verschließen.

Ursachen für Vorhofflimmern

Bekannte Ursachen für Vorhofflimmern sind: Bluthochdruck, koronare Herzkrankheit, Herzschwäche, Herzmuskelerkrankungen, Herzklappenfehler, aber auch Schilddrüsenüberfunktion, Diabetes, chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) und deutliches Übergewicht. Vorhofflimmern kommt bei Personen über 60 Jahre und bei Patienten mit Bluthochdruck gehäuft vor. Bluthochdruck kommt bei ca. 60 % aller Patienten, die unter Vorhofflimmern leiden, vor.

Deshalb ist wichtig - neben der direkten Behandlung der Rhythmusstörung und der Vorbeugung eines Schlaganfalls – die Grunderkrankungen zu behandeln und die Risikofaktoren zu kennen.

Es gibt gute Möglichkeiten, die Rhythmusstörung und die gefährlichen Folgen zu behandeln. Gerne informieren wir Sie.

Wir hoffen, dass wir im Hinblick auf die herbstliche Corona-Situation in diesem Jahr wieder eine Veranstaltung im Sana-Krankenhaus Gerresheim unter der kardiologischen Leitung von Dr. Jan Sroka (geplanter Termin 16.11.2022, 16:30-18:30) durchführen können.

Wir laden Patienten, Angehörige und Interessierte herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Es geht um soziales Engagement – Prämienerlös an den FGK e.V.

Foto: Stadtsparkasse Düsseldorf

Am 21.06.2022 hat die Stadtsparkasse Düsseldorf die Vereine eingeladen, die bei der Verteilung des Prämiensparerlöses bedacht worden sind.

Der Empfang fand auf der 20. Etage des Sparkassenhauses, Berliner Allee, 40212 Düsseldorf, statt. Zu der grandiosen Aussicht über Düsseldorf wurden die Vertreter der verschiedenen Vereine über das Ziel informiert.

Die Sparkasse Düsseldorf hat im Jahr 2021 890.474.01 € an 270 Düsseldorfer Vereine gespendet.

Auch der Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V. wurde mit 10.000 € unterstützt und kann damit viele Wünsche der Chefärzte erfüllen, um den Patienten der SANA-Klinik noch besser helfen zu können

Der Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V. unterstützt, wie in den vergangenen Jahren auch, unser Gerresheimer Krankenhaus mit dem notwendigen Equipment zum Wohl der Patienten.

Aktuelles vom Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V.

Die Mitgliederversammlung des Freundeskreises Gerresheimer Krankenhaus e.V. findet am **27.09.2022** um **18 Uhr** in den Besprechungsräumen der Klinik statt.

Mit Smile.Amazon tun sie Gutes, ohne Extrakosten für Sie

Der Vorstand des Freundeskreises Gerresheimer Krankenhaus e.V. (FGK e.V.) geht davon aus, dass auch Sie öfters bei Amazon im Internet einkaufen.

Beginnen Sie doch beim nächsten Mal Ihren Amazon-Einkauf über „www.smile.amazon.de“ und wählen Sie „Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V.“ als gemeinnützige Organisation, die Sie begünstigen möchten.
Der Freundeskreis wird dann bei jedem Einkauf mit einer Spende bedacht, ohne Extrakosten für Sie.
Der Service Smile.Amazon.de wird direkt von Amazon betrieben. Durch den Einkauf auf dieser Seite unterstützt Smile.Amazon den Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V. mit 0,5 % der Kaufsumme.

Es ist sehr wichtig, dass Sie wissen, dass Amazon diese Spende bezahlt und nicht der Käufer. Ihnen entstehen also keine zusätzlichen Kosten.
Beim ersten Besuch über die Webseite www.smile.amazon.de wird der Käufer aufgefordert, die Organisation auszuwählen, an die die Spenden gehen sollen. Das muss nur einmal festgelegt werden.
Beim Einkauf über Smile.Amazon haben Sie selbstverständlich die gleichen Angebote und Preise wie bei Amazon.

Hier ist der Link für Ihren Einkauf bei www.smile.amazon.de.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Wichtiger Aufruf des Vorstands

Liebe Freunde und Förderer des Freundeskreises Gerresheimer Krankenhaus e.V.,

ich muss mich heute als Geschäftsführer des Vereins an Sie alle wenden. Der Freundeskreis besteht seit 1990 und wir, der Vorstand, sind seit ca. 8 Jahren im Amt (einige mehr, andere weniger).
Kurz gesagt, wir werden älter (wie es uns alle betrifft). Die Arbeit im Vorstand aber bleibt.
Liebe Mitglieder des FGK e.V., ich möchte Sie mit diesen Zeilen animieren, im Vorstand mitzuarbeiten.

In diesem Jahr stehen wieder die Wahlen an, wenn Sie bei der Wahl zustimmen, ist der Vorstand für die kommenden Jahren gesichert. Aber bleibt das so? Ich glaube nicht.
Können Sie sich vorstellen, im Vorstand des Freundeskreises Gerresheimer Krankenhaus e.V. mitzuarbeiten?
Wenn ja, melden Sie sich bei uns auch per E-Mail unter ddg-gerresheim-freundeskreis@sana.de. Wir brauchen Sie.

Mit freundlichen Grüßen
H. Groth (Geschäftsführer)

Impressum

75. Ausgabe August 2022

Der Krankenhausreport ist eine Zeitschrift des Freundeskreises Gerresheimer Krankenhaus e. V.
Hartmut Groth, Mansfeldstr. 39
40625 Düsseldorf

Vorstandsvorsitzende:
Rosemarie Theiß

E-Mail: ddg-gerresheim-freundeskreis@sana.de

Büro:
Karl-Hermann Bliez
Im Heidewinkel 8 (1. OG)
40625 Düsseldorf
Tel.: 0211 2800-3623
Fax: 0211 2800-900

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr., 10 bis 12 Uhr

Redaktion:
Vorstand Freundeskreis
Gerresheimer Krankenhaus e. V.,
Luigi Lo Grasso

Fotos:
Luigi Lo Grasso, Sana-Krankenhaus Gerresheim

Layout & Druck:
P.S.P – Print Service Pfeiler, Tel.: 0211 209 55 55

FGK e.V.
Mansfeldstr. 39
40625 Düsseldorf

Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V.

Anschrift des Vereins:
Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V. (FGK e.V.)
Hartmut Groth
Mansfeldstr. 39
40625 Düsseldorf
Tel.: 0211 297281
huv.groth@t-online.de

Anschrift des Büros:
Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V. (FGK e.V.)
Karl-Hermann Bliez
Im Heidewinkel 8 (1. OG)
40625 Düsseldorf
Tel.: 0211 2800-3623
ddg-gerresheim-freundeskreis@sana.de

Beitrittserklärung mit Datenschutzhinweisen

Vor- und Nachname:	
Straße:	
PLZ und Wohnort:	
E-Mail:	
Jahresbeitrag:	Euro (mindestens 20,- Euro)

Ort Datum Unterschrift

❑ Bitte senden Sie mir Ihre Satzung zu.

❑ Ich überweise auf das Konto bei der Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE09 3005 0110 0010 0280 09 –
BIC: DUSSDEDDXXX

❑ Bitte senden Sie mir eine Rechnung zu.

❑ Ich bin mit dem Einzugsverfahren einverstanden **(bequem und sicher)**:

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats zum wiederkehrenden Einzug des Mitgliedsbeitrags:

Name der Bank	
BIC	
IBAN	

Ich ermächtige den Verein Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V., Mitgliedsbeiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Freundeskreis Gerresheimer Krankenhaus e.V. (Gläubiger-ID: DE06FGK00000391741) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Beitragseinzug erfolgt jährlich im Monat Mai.

Datenschutz / Persönlichkeitsrechte

Falls mein Aufnahmeantrag angenommen wird und ich Mitglied des Vereins werde, bin ich mit der Verarbeitung (Erhebung, Speicherung, Veränderung, Übermittlung) oder Nutzung meiner personenbezogenen Daten im folgenden Umfang einverstanden:

1. Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Einzelangaben zu persönlichen und sachlichen Verhältnissen) mittels Datenverarbeitungsanlagen (EDV) zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben, z.B. der Mitgliederverwaltung.
   Es handelt sich insbesondere um folgende Mitgliederdaten: Vorname, Name, Geschlecht und Anschrift sowie E-Mail-Adresse, Jahresbeitrag, Bankverbindung, Telefonnummer *(Festnetz / Mobil)*, Beitrittsdatum sowie Funktion im Verein.

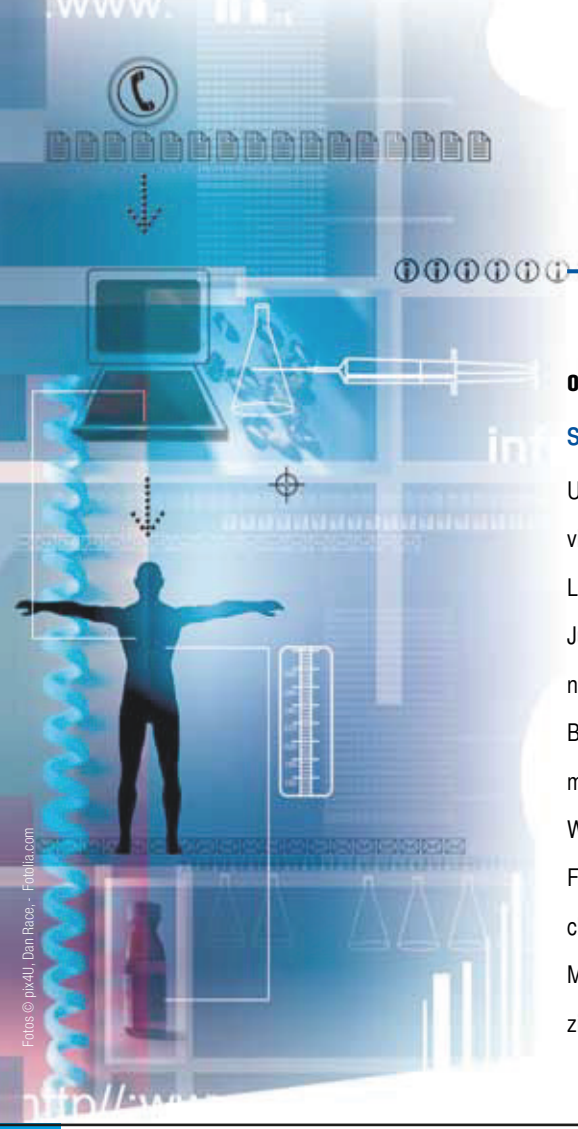
2. In seiner Mitgliederzeitung ("Krankenhaus-Report") sowie auf seiner Homepage berichtet der Verein auch über Veranstaltungen und Ereignisse des Vereins. Es werden bei dieser Gelegenheit Fotos von Mitgliedern und folgende personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht: Vorname, Nachname und Funktion im Verein.
   Berichte über Ehrungen mit Fotos darf der Verein - unter Meldung von Vorname, Nachname, Funktion im Verein, Vereinszugehörigkeit und deren Dauer - auch an andere Printmedien übermitteln.
   Das betroffene Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung/Übermittlung von Einzelfotos sowie seiner personenbezogenen Daten allgemein oder für einzelne Ereignisse widersprechen. Der Verein informiert das Mitglied rechtzeitig über eine beabsichtigte Veröffentlichung/Datenübermittlung in diesem Bereich und teilt hierbei auch mit, bis zu welchem Zeitpunkt ein Widerspruch erfolgen kann. Wird der Widerspruch fristgemäß ausgeübt, unterbleibt die Veröffentlichung/Übermittlung. Anderenfalls entfernt der Verein Daten und Einzelfotos des widersprechenden Mitglieds von seiner Homepage und verzichtet auf künftige Veröffentlichungen/Übermittlungen.

3. Mitgliederlisten werden in digitaler oder gedruckter Form an Vorstandsmitglieder, sonstige Mitarbeiter und Mitglieder weitergegeben, wie deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme dieser Daten erfordert.

4. Jedes Mitglied hat im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, ggf. den Empfängern bei Datenübermittlung, den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung seiner Daten.
   Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverarbeitung oder Nutzung (z.B. zu Werbezwecken) ist dem Verein nicht gestattet. Ein Verkauf von Daten ist nicht erlaubt.

Ort Datum Unterschrift des Zahlungspflichtigen

Anmerkung: Der Verein weist darauf hin, dass der Vorstand eine Aufnahme als Mitglied leider ablehnen muss, falls eine solche Einwilligung nicht abgegeben wird, da an dem Vereinsleben dann nicht teilgenommen werden kann.



Fotos © pix4U, Dan Race, - Fotolia.com

Luttermann
Dienstleister im Gesundheitswesen

Orthopädieschuhtechnik der Luttermann GmbH:

Sensomotorisches Kompetenzzentrum NRW

Unser Kompetenzzentrum NRW bietet eine videogestützte Bewegungsanalyse für Breiten- und Leistungssportler, chron. Schmerzpatienten, Jugendliche und Kinder. Bei dieser Bewegungsanalyse werden mit modernster Videotechnik Bewegungsabläufe aufgezeichnet und mit modernster Biomechanik-Software ausgewertet. Wir erkennen Defizite im Bewegungsablauf und Fehlstellungen des Körpers, die z. B. Ursache für chronische Schmerzsymptomatiken sein können. Mit den Ergebnissen der Analyse wird eine zielgerichtete Therapie erarbeitet.

www.luttermann.de

Luttermann GmbH
Hindenburgstr. 51-55
45127 Essen
Telefon: (0201) 8 20 50-0
Telefax: (0201) 2 09 22

NINA WIPPERMANN HöRSYSTEME

NINA WIPPERMANN HöRSYSTEME

Benderstr. 86 | D-40625 Düsseldorf | Tel. 0211 29 36 44 66

www.wippermann-hörsysteme.de | info@wippermann-hoersysteme.de